

## PRESSEINFORMATION

28/2008

### **DWA-Ehrenmitgliedschaft für Rolf Pecher**

#### **Ehrung eines engagierten Ingenieurs**

**Mannheim/Hennef, 17. September 2008 – Prof. Dr.-Ing. Rolf Pecher (66) ist neues Ehrenmitglied der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA). Die Vereinigung verlieh ihrem früheren Vizepräsidenten diese Ehrung am 17. September 2008 im Rahmen ihrer Bundestagung in Mannheim. Rolf Pecher ist seit 1969 in der DWA bzw. einer ihrer Vorgängerorganisationen, der Abwassertechnischen Vereinigung (ATV), in vielen Feldern aktiv. Er war Sprecher wie auch Mitglied verschiedener Arbeitsgremien, die sich vorrangig mit der Bemessung von Anlagen zur Entwässerung von Siedlungsflächen befassen. Aufgrund seiner Tätigkeit als freiberuflicher Ingenieur und Inhaber eines großen Ingenieurbüros konnte er umfangreiches Wissen und vielfältige Erfahrungen einbringen und hat damit wesentlich zu einer praxisgerechten Entwicklung des abwassertechnischen Regelwerks beigetragen.**

1986 übernahm Rolf Pecher den Vorsitz des damaligen ATV-Hauptausschusses 1 „Entwässerungssysteme“. Besondere Akzente setzte er, indem er sich schon sehr frühzeitig für die Einbringung des ATV-Regelwerks in die europäische Normung einsetzte. Dies hat es deut-

---

DWA – Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.  
Theodor-Heuss-Allee 17 • 53773 Hennef  
Pressestelle: Dr. Frank Bringewski • Tel. 02242/872-190 • Fax 02242/ 872-151  
E-Mail: bringewski@dwa.de • Internet: www.dwa.de

schen Ingenieurdienstleistern leichter gemacht, sich im europäischen Wettbewerb zu behaupten. Auf seine Initiative ist es auch zurückzuführen, dass wesentliche Regelwerke in osteuropäische Sprachen übersetzt wurden und in den betreffenden Ländern angewendet werden.

Den Vorsitz des ATV-Hauptausschusses „Entwässerungssysteme“ hatte er über zehn Jahre bis 1996 inne. Daneben war er aber auch persönlich auf europäischer Ebene in der Working Group 22 „Planung und Betrieb von Entwässerungssystemen“ und in weiteren Arbeitsgruppen des Technical Committee 165 „Abwassertechnik“ (TC 165) der europäischen Normungsorganisation CEN tätig. Im TC 165 leitete er über viele Jahre die deutsche Delegation und wurde am 14. Mai 1998 zum Vorsitzenden des Komitees gewählt.

Ab 1996 gehörte Rolf Pecher als Vizepräsident dem Präsidium der ATV und nach Fusion von ATV und Deutschem Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau (DVWK) der DWA an. Nach Vervollendung des 65. Lebensjahrs ist Rolf Pecher Ende 2007 aus dem Präsidium der DWA ausgeschieden. In mehr als 25 Jahren hat er sich somit in hervorragendem Maß für die Interessen der ATV und der DWA und damit der Wasserwirtschaft in Deutschland und Europa eingesetzt.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

**Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter**

**[www.dwa.de](http://www.dwa.de), Rubrik „Presse“**